

Workshop – Programm

Beteiligung von jungen Bürgern an politischen Entscheidungen im Alpenraum

Donnerstag, 29. Juni 2017

9.30-17.00 Uhr

Eurac Research

Bolzano/Bozen, Italien

Moderation:

Greta Klotz (Eurac Research) und

Michaela Hogenboom (CIPRA)

PROGRAMM

- | | |
|-------------|---|
| 9.30–10.00 | Begrüßungsworte
Francesco Palermo , Leiter des Instituts für Vergleichende Föderalismusforschung, Eurac Research und Professor für Vergleichendes Verfassungsrecht, Universität Verona
Philipp Achammer , Landesrat für Deutsche Bildung, Kultur und Integration, Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Christian Tommasini , Landesrat für Italienische Schule, Berufsbildung und Kultur, Autonome Provinz Bozen-Südtirol |
| 10.00–10.15 | Einführung in das Projekt “GaYA - Governance and Youth in the Alps”
Annalisa Cevasco , Agenzia di Sviluppo GAL Genovese (Projektkoordinatorin) |
| 10.15–10.45 | Präsentation des Vergleichenden Reports
„Demokratische Partizipation und Bürgerbeteiligung im Alpenraum“
Elisabeth Alber und Martina Trettel , Institut für Vergleichende Föderalismusforschung, Eurac Research |
| 10.45–11.00 | Whisper Round
Kurze Reflexion und informeller Austausch zwischen den Teilnehmern |
| 11.00–11.30 | KAFFEE PAUSE |

11.30–12.30 **PODIUMSDISKUSSION: “Die politische Beteiligung von jungen Erwachsenen in den alpinen Regionen und Gemeinden: Welche Möglichkeiten und Herausforderungen?”**
Moderator: Claire Simon (Verein Alpenstadt des Jahres)

Christian Wilhelm, Bürgermeister von Sonthofen (Alpenstadt des Jahres 2005), Deutschland
Ana Štromajer, Politische Referentin, Nationaler Jugendrat Slowenien
Francesco Palermo, Leiter des Instituts für Vergleichende Föderalismusforschung, Eurac Research und Professor für Vergleichendes Verfassungsrecht, Universität Verona

12.30–12.45 **Mind the Board!**
Die Teilnehmer sind eingeladen vor der Mittagspause ihre Gedanken und Reflektionen an den Pinnwänden im hinteren Teil des Raumes zu notieren.

12.45–14.00 **MITTAGSBUFFET**

14.00–15.30 **Diskussions- und Netzwerk-Tische**
Die Teilnehmer sind eingeladen an mindestens zwei Diskussionstischen teilzunehmen. Folgende Fragen sollen im Mittelpunkt der Diskussionen stehen: Welche Rolle hatten junge Erwachsene in diesem Kontext bzw. welche Rolle könnten sie in Zukunft spielen? Die Experten stammen aus diversen Alpenregionen, die Moderatoren aus dem GaYA-Partnerkonsortium.

Tisch 1: Instrument „Bürgerrat“

Experte: Christoph Kutzer, Büro für Zukunftsfragen, Land Vorarlberg, Österreich
Moderator: Barbara Österle, AHA | *Hauptsprache: Deutsch*

Tisch 2: Instrument „Bürgerhaushalt“

Experte: Ulrich Veith, Bürgermeister von Mals/Malles, Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Italien
Moderator: Martina Trettel, Eurac Research | *Hauptsprachen: Deutsch und Italienisch*

Tisch 3: Politikfeld „Raumplanung und Verkehr“

Experte: Arch. Andrea Pasetti, Region Ligurien, Italien
Moderator: Annalisa Cevasco, Agenzia di Sviluppo GAL Genovese | *Hauptsprache: Italienisch*

Tisch 4: Politikfeld „Jugend“

Experten: Jonas Hirschi, Dachverband der Schweizer Jugendparlamente sowie Vertreter des Büros für Jugendpolitik der Stadt Trient, Autonome Provinz Trient
Moderator: Matevž Straus, Stadt Idrija | *Hauptsprache: Englisch*

Tisch 5: Politikfeld „Umwelt“

Experte: Bérangère Zowiez-Neumann, Büro des Bürgermeisters der Stadt Chambéry, Region Auvergne-Rhône-Alpes, Frankreich
Moderator: Dominik Cremer-Schulte, ALPARC | *Hauptsprache: English*

15.30–16.30 **PLENUM:**
Video Präsentation
ALPARC
Präsentation der nächsten Schritte im Projekt „GaYA“
Stadt Idrija
Schlussworte und Reflexionsrunde: Was nehme ich von heute mit?
Greta Klotz (Eurac Research), **Michaela Hogenboom** (CIPRA)

Sprachen: Der **Vormittag** der Veranstaltung findet auf Deutsch und Italienisch statt und wird simultan in beide Sprachen sowie ins Englische übersetzt. Am **Nachmittag** ist keine Simultanübersetzung vorgesehen. Die Diskussions- und Netzwerktische werden von professionellen Übersetzern sowie durch das Partnerkonsortium konsekutiv nach Bedarf übersetzt.

Verpflichtende Anmeldung bis 20. Juni 2017
(bitte geben Sie auch an, an welchen drei Diskussionstischen Sie teilnehmen möchten).

Eurac Research
Institut für Vergleichende Föderalismusforschung
gaya@eurac.edu
T 0471 055 239